

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Sonja Rickling

Tel.: 0591 6102 - 136
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: rickling@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S. 1: kfd/Angela von Brill; S. 3: Anja Siemon; Andreas Kühnken/KNA.



ORGANISATORISCHES

Termin	Donnerstag, 13. Juni 2019, 19:30 - 21:30 Uhr
Leitung	Agnes Kläsener, LWH
Referenten	Dr. Christiane Florin, Journalistin, Berlin Prof. Dr. Hubert Wolf, Kirchenhistoriker, Münster Christine Hölscher, Gemeindereferentin, Osnabrück
Kosten	6,00 €; 4,00 € erm.
Sem.-Nr.	1906088

Kirche in Aufruhr

Akademieabend / Podiumsdiskussion

Donnerstag
13. Juni 2019, 19:30 Uhr

KIRCHE IN AUFRUHR

Die kirchlichen Strukturen stehen bei vielen Gläubigen schon seit Jahrzehnten in der Kritik. Spätestens aber durch die Missbrauchsskandale fordern viele Gläubige Veränderungen innerhalb der Katholischen Kirche hinsichtlich Struktur, Machtausübung, Rolle der Frau aber auch Zölibat und Sexualmoral. Auch die Deutsche Bischofskonferenz beschloss bei ihrer Frühjahrs-Vollversammlung im Ludwig-Windthorst-Haus einige dieser Fragen zusammen mit Laien in einem synodalen Weg zu erarbeiten.

Gemeinsam mit Dr. Christiane Florin, Christine Hölscher und Professor Dr. Hubert Wolf wollen wir an diesem Abend Fragen diskutieren, die sich mit der momentanen Situation der Kirche beschäftigen.

- Woran krankt die Kirche?
- Wie können mögliche Veränderungen aussehen?
- Wo gibt es diese Veränderungen bereits?
- Kann die Kirche sich überhaupt verändern?
- Wo sind kirchenrechtliche Grenzen?
- Was können die Gläubigen von dem synodalen Weg erwarten?
- Und nicht zuletzt: Können die geforderten Veränderungen die Kirche wirklich stärken?



REFERENTEN



Dr. Christiane Florin studierte Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Musikwissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und am Sciences Po in Paris. Sie war bis Ende 2015 Redaktionsleiterin der Beilage „Christ und Welt“ in der Wochenzeitung „Die Zeit“ und gehört nun der Redaktion „Religion und Gesellschaft“ beim Deutschlandfunk an. 2017 veröffentlichte Florin die Streitschrift „Der Weiberaufstand. Warum Frauen in der katholischen Kirche mehr Macht brauchen“. Im März 2019 kommentierte sie die in arte-tv gesendete Dokumentation zum sexuellen Missbrauch von Nonnen durch Kleriker.



Christine Hölscher hat ein Studium an der Fachschule für Kirchlichen Gemeindedienst in Hildesheim absolviert. Sie hat eine Ausbildung in Organisationsberatung und im Bereich „Gemeindeberatung“ des Bischöflichen Seelsorgeamtes Osnabrück gearbeitet. Sie hat am Mentoringprogramm „Frauen im Mentoring - Frauen steigen auf“ teilgenommen und wird ab dem 1.12.2019 Pfarrbeauftragte in Bad Iburg und Glane.



Professor Dr. Hubert Wolf hat Katholische Theologie in Tübingen und München studiert. 1985 wurde er zum Priester geweiht. Seit 1999 ist er Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Archivs der Römischen Glaubenskongregation. Seit 2000 ist Wolf Ordinarius für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Seit 2016 ist er Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken.